

# Geflüchtete Menschen

## Neue Heimat, neue Chancen

In den letzten Jahren sind viele Menschen mit Fluchthintergrund nach Bocholt gekommen. Viele Bürgerinnen und Bürger kümmern sich gemeinsam mit einer Vielzahl von Vereinen und Wohlfahrtsverbänden, der Stadtverwaltung und der Politik um diese Menschen.

Wir wollen geflüchteten Menschen eine neue Heimat, eine neue Chance geben. Dazu hat die Stadt gemeinsam mit Ehrenamtlichen [ein Handlungskonzept](#) entwickelt.

## **Betreuungskonzept für geflüchtete Menschen in Bocholt**

Die Stadtverwaltung ist für eine menschenwürdige Unterbringung und Betreuung geflüchteter Menschen verantwortlich, damit eine zügige Integration gelingt.

Ziele des Bocholter Betreuungskonzeptes sind:

- Frühzeitige Integration von geflüchteten Menschen fördern (Sprache, Wohnung, Schule, Ausbildung, Arbeit)
- Ehrenamtliches Engagement der Bürger stärken und einbinden

Je eher es gelingt, Stärken, Fähigkeiten und Qualifikationen von geflüchteten Menschen zu nutzen, desto eher können die Menschen eigenständig leben und auf eigenen Füßen stehen. Bocholt will mit professionellen Strukturen, verstärkt durch bürgerschaftliches Engagement, neue Wege gehen.



## **Wer macht was? Kommunale Unterkünfte in Bocholt**

Die EWIBO GmbH betreibt im Auftrag der Stadt Bocholt für Bocholt verschiedene Flüchtlings-Unterkünfte. Jeder volljährige geflüchtete Mensch ist im Besitz einer Gesundheitskarte.

## – Wo kann ich vor Ort helfen?

Die Koordinierung für die Freiwilligenarbeit übernimmt **Anja Tekampe** (Tel. 01523 21765-05).

## – Wo kann ich Sachen für Geflüchtete spenden?

## – Kann ich Wohnraum an gefüchtete Menschen vermieten?

## – Ich habe noch Fragen. Wer hilft mir weiter?

## Kontakt